

Gesangspädagogin beim APCS in April

Zu unserer nächsten Veranstaltung ...

Die in Den Haag lebende Sopranistin ANK REINDERS war nach ihrem Französisch-Studium an der Leidener Universität während gut 25 Jahren als Oratorien und Liedersängerin in Europa und den USA tätig.

Nach Konzerten in Amerika wurde sie, wie es in den Staaten oft der Fall ist, eingeladen, "Masterclasses" zu halten. Der Erfolg dieser Meisterkurse eröffnete ihr die Möglichkeit, anlässlich des Jahreskongresses der Voice Foundation 1986, eine "lecture demonstration" mit männlichen Alti zu geben.

1980 organisierte sie den ersten holländischen, Kongress für Gesangspädagogen und gründete zusammen mit Cora Canne Meyer 1984 die *Genootschap van zangleraren in Nederland*, deren Vize-Präsidentin sie heute ist.

Nachdem sie in den achtziger Jahren beschloss, den aktiven Sängerberuf aufzugeben, widmete sie sich ganz dem Studium der Anatomie des Kehlkopfes und der Atemmuskulatur, wobei ihr Dr. Schutte, Phoniater am Universitäts-Krankenhaus in Groningen als wissenschaftlicher Mentor zur Seite stand. Aus diesen Studien resultiert ihr Interesse für die Stimmregister und für die Geschichte des Singens.

1982 wurde mit Hilfe von Ank Reinders der erste stimmwissenschaftliche Kongress für Gesangspädagogen, Logopäden und HNO-Aerzte in Rotterdam organisiert, und seitdem wird Frau Reinders zu den jährlich wiederkehrenden Tagungen als Dozentin eingeladen.

Ihre wissenschaftlichen Artikel werden regelmässig in den holländischen Musikzeitschriften und im NATS Bulletin (National Association of Teachers of Singing; -IJSA} veröffentlicht, und 1987 bat das Journal of Research in Singing sie um Beiträge über das Studium der Frauenstimme. Ein Artikel darüber "Teaching the high female voices"-ist inzwischen erschienen.

Dr. Wolfram Seidner (Mitautor des Buches Die Sängerstimme) entdeckte 1986 Frau Reinders Vorliebe für die Register und für die Geschichte des Singens und lud sie zu Vorträgen und Meisterkursen nach Berlin und Dresden ein. Seither ist sie immer wieder Gast in der DDR, so hielt sie im September 1988 einen Vortrag für COMETS (Kollegium Medicorum Theatri) und im März dieses Jahres wird sie für ein Phoniater-Kollegium in Leipzig sprechen.

Neben diesen Aufgaben ist Frau Reinders oft Jury-Mitglied bei Gesangswettbewerben, schreibt in Zeitschriften über Kongresse, Wettbewerbe, Meisterkurse und bespricht neue Bücher. Ausserdem hat sie seit 1982 eine Professur an der Hochschule für Musik in Enschede.

APCS